

	<b>Object:</b> Ikone: Die Höllenfahrt Christi (Anastasis)
	<b>Museum:</b> Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	<b>Collection:</b> Tafelmalerei
	<b>Inventory number:</b> 4283

## Description

Die Höllenfahrt Christi oder Anastasis (griech. Auferstehung) ist das traditionelle ostkirchliche Osterbild und das wichtigste Festtagsmotiv. Mit dem Abstieg Christi in die Unterwelt und der Befreiung der ersten Menschen (Adam und Eva) sowie der Gerechten des Alten Bundes wurde der Sieg Christi über Sünde und Tod vollendet.

Vor einer die Herrlichkeit Gottes symbolisierenden Licht-Aureole steht Christus auf den über Kreuz gelegten Flügeln des zerbrochenen Tores zur Unterwelt. Mit seiner rechten Hand zieht er Adam aus dem Grab, während gegenüber Eva mit zum Gebet erhobenen Händen auf die Erlösung wartet. Hinter Adam sind die an ihren Kronen zu identifizierenden Könige David und Salomon sowie ein Prophet und Johannes der Täufer dargestellt. Hinter Eva stehen weitere Gerechte des Alten Bundes.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Basic data

Material/Technique: Holz/Eitempera  
Measurements: H 29,8 cm; B 24,7 cm

## Events

Created	When	1480-1500
	Who	
	Where	Russia
Was depicted (Actor)	When	

Who John the Baptist  
Where  
Was depicted  
(Actor) When

Who Salomon  
Where  
Was depicted  
(Actor) When

Who David  
Where  
Was depicted  
(Actor) When

Who Adam and Eve  
Where  
Was depicted  
(Actor) When

Who Jesus Christ  
Where  
[Relation to  
person or  
institution] When

Who Gerechte des Alten Bundes  
Where

## Keywords

- Aureola
- Easter
- Hell
- Icon
- Prophet
- Resurrection of Jesus

## Literature

- Heinz Skrobucha (1986): Kunst des christlichen Ostens. Ikonen und angewandte Kunst. Hoechst, Kat. Nr. 71
- Peter Mikliss de Dołega (1996): Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder. Köln, Abb. 18, S. 95
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 107